

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0407/23	01.09.2023
zum/zur		
A0136/23 - CDU - Ratsfraktion		
Bezeichnung		
Mobilitäts-App für Magdeburg		
Verteiler	Tag	
Die Oberbürgermeisterin	12.09.2023	
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	21.09.2023	
Finanz- und Grundstücksausschuss	04.10.2023	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	05.10.2023	
Stadtrat	12.10.2023	

In der Sitzung des Stadtrates am 22.06.2023 wurde der Antrag A0136/23 zur Beratung in die Fachausschüsse verwiesen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine Mobilität-App für Android-Apps und App Store, auch in Zusammenarbeit mit dritten zu schaffen und umzusetzen.

Stellungnahme:

In der Bauverwaltung stehen keine technischen bzw personellen Ressourcen für Softwareentwicklungen zur Verfügung. Hier wäre grundsätzlich eine Beauftragung an einen Dritten erforderlich. Zu einer technischen Umsetzung wurde eine Stellungnahme der ifak (Entwickler zebra bzw. Movi) eingeholt. Dazu wurde folgendes mitgeteilt:

„... grundsätzlich ist das ifak in der Lage, eine mobile App zu entwickeln, in der die aktuelle Baustellensituation auch auf mobilen Endgeräten nutzerfreundlich dargestellt wird. Die Einbeziehung weiterer Informationen, wie bspw. gesperrter Radwege wäre auch möglich, unter der Voraussetzung, dass die entsprechenden Daten zur Verfügung stehen. Analog zu den Baustellendaten wäre die Datenerhebung ja nicht Teil der Entwicklungsarbeiten für eine Mobilitäts-App, das bedeutet, es können in der App auch nur Informationen dargestellt werden, die vorher erhoben, fortlaufend aktuell gehalten und ... in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden. Ebenso verhält es sich mit der Anzeige von Verspätungszeiten der MVB, wobei hier jedoch mit der INSA App (<https://www.insa.de/app>) ... bereits eine entsprechende mobile Variante zur Verfügung steht.

Eine Aussage über entstehende Kosten ist demnach nicht ganz so einfach, das hängt vom gewünschten Funktionsumfang sowie der Verfügbarkeit der entsprechenden Verkehrsdaten ab. Prinzipiell begrüßen wir jedoch die Idee einer Mobilitäts-App für den Raum Magdeburg ausdrücklich und stehen für Gespräche, in dem die Möglichkeiten ausgelotet und Wünsche und Bedarfe konkretisiert werden können gern bereit.“

Unter Umständen besteht die Möglichkeit der Einbindung in die Cityguide-App von Magdeburg der ehs-Verlags GmbH.

Rehbaum